

An **Interessierte**

Bevenser Straße 5
28329 Bremen
Tel. 0421/30 23 80
www.biaj.de

Von **Paul M. Schröder (Verfasser)**
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 3

Datum 12. Juli 2012 (...jobcenter-berlin-2011-sanktionsrekord-geld-zurueck)

BIAJ-Kurzmitteilung

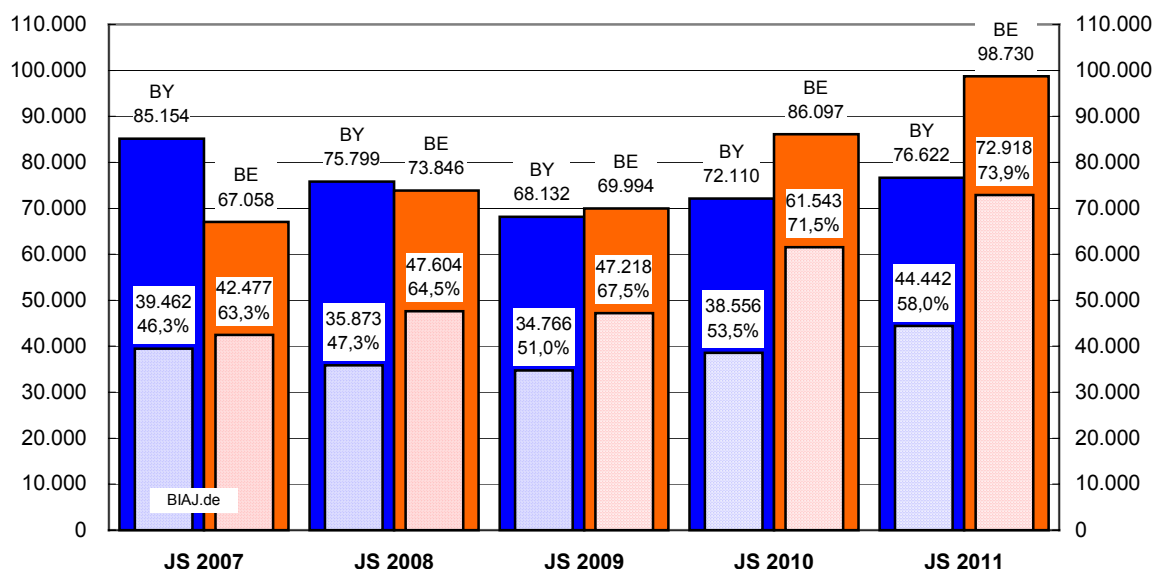
Jobcenter Berlin 2011: Nahezu 100.000 Sanktionen und 75 Millionen Euro an Bund zurück

Die Zahl der von den 12 Berliner Jobcentern **neu festgestellten Sanktionen** gegen erwerbsfähige Leistungsberechtigte (SGB II) ist in 2011 auf den (bisherigen) Rekordwert von **nahezu 100.000** gestiegen, darunter etwa 73.000 (73,9%) wegen „Meldeversäumnis beim Träger“. Dies waren 41,1 Prozent Sanktionen mehr als zwei Jahre zuvor (2009). In der unten stehenden Abbildung ist die Entwicklung der neu festgestellten Sanktionen in den Jahren 2007 bis 2011 in Berlin im Vergleich zu Bayern dargestellt.¹

Gleichzeitig (2011) wurden von den 12 Berliner Jobcentern **nahezu 75 Millionen Euro** der ihnen zugewiesenen Bundesmittel für „Verwaltungskosten“² und „Eingliederungsleistungen“ **nicht für diese Zwecke ausgegeben**. Die nicht ausgeschöpften Mittel flossen an den Bund zurück. Sie entlasten je zur Hälfte den Bundeshaushalt und den Haushalt der Bundesagentur für Arbeit (BA) - wegen einer entsprechenden Reduzierung des von der BA an den Bund zu zahlenden „Eingliederungsbeitrags“. In der **Tabelle auf Seite 3** (unteres Drittel) sind die entsprechenden Daten der einzelnen Berliner Jobcenter darstellt. ■

Fortsetzung auf Seite 2 von 3

Neu festgestellte Sanktionen in Bayern und Berlin
darunter wegen Meldeversäumnis beim Träger
Jahressummen 2007 bis 2011



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ)

¹ Die Verteilung dieser nahezu 100.000 neu festgestellten Sanktionen auf die 12 Berliner Jobcenter konnte auf Anfrage beim Statistik-Service Ost der Bundesagentur für Arbeit nicht mitgeteilt werden.

² Bundesanteil ohne Anteil der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit (§ 2 Abs. 5 EinglMV 2011)

Spendenkonto: 74 863 00, Bank für Sozialwirtschaft AG (BLZ 251 205 10)

Anmerkungen zu Tabelle auf Seite 3³

Den 12 Berliner Jobcentern (Berlin ist die einzige Stadt in der Bundesrepublik Deutschland mit mehr als einem eigenständigen Jobcenter) wurden vom Bund für das Haushaltsjahr 2011 insgesamt 860,5 Millionen Euro (Ausgabemittel) für „Verwaltungskosten“⁴ und „Eingliederungsleistungen“ zugewiesen. (vgl. **Tabelle auf Seite 3 unten**, Spalte 2) Einschließlich des Anteils, der „für überörtlich und örtlich wahrzunehmende Verwaltungsaufgaben“ der BA-Zentrale zugewiesen wurden, standen den 12 Berliner Jobcentern rechnerisch Bundesmittel in Höhe von insgesamt 877,3 Millionen Euro zu. (ebenda, Spalte 1)

Von den 860,5 Millionen Euro waren den 12 Berliner Jobcentern insgesamt 370,4 Millionen Euro für „Verwaltungskosten“⁴ und 490,1 Millionen Euro für „Eingliederungsleistungen“⁵ zugewiesen worden. Die Ist-Ausgaben für „Verwaltungskosten“⁴ betragen insgesamt 349,3 Millionen Euro, 21,0 Millionen Euro (5,7 Prozent) weniger als für diesen Zweck zugewiesen. Die bereinigten Ist-Ausgaben für „Eingliederungsleistungen“⁵ betragen insgesamt 436,3 Millionen Euro, 53,8 Millionen Euro (11,0 Prozent) weniger als für diesen Zweck zugewiesen. **Insgesamt** wurden somit von den 12 Berliner Jobcentern etwa **74,9 Millionen Euro (8,7 Prozent) weniger** für „Verwaltungskosten“⁴ und „Eingliederungsleistungen“⁵ **ausgegeben** als für diese Zwecke zugewiesen.

Die **Abweichungen** der Ist-Ausgaben von den für „**Verwaltungskosten**“⁴ zugewiesenen Mitteln (insgesamt -21,0 Millionen Euro) reichen in den einzelnen Jobcentern von Mehrausgaben in Höhe von über 0,9 Millionen Euro in Mitte bis zu Minderausgaben in Höhe von jeweils knapp 4 Millionen Euro in Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln und Pankow. Die relative Abweichung vom Soll (für diesen Zweck zugewiesene Mittel) reicht von +2,0 Prozent in Mitte bis -11,8 Prozent in Pankow. (Tabelle auf Seite 3, oberes Drittel)

Die **Abweichungen** der Ist-Ausgaben von den für „**Eingliederungsleistungen**“⁵ zugewiesenen Mitteln (insgesamt -53,8 Millionen Euro) reichen in den einzelnen Jobcentern von -1,3 Millionen Euro in Treptow-Köpenick bis zu 15,8 Millionen Euro in Mitte. Die relative Abweichung vom Soll (für diesen Zweck zugewiesene Mittel) reicht von -3,7 Prozent in Tempelhof-Schöneberg bis -21,7 Prozent (!) in Mitte. (Tabelle auf Seite 3, mittleres Drittel)

Die **Minderausgaben insgesamt** (insgesamt knapp 74,9 Millionen Euro) **der einzelnen Jobcenter** reichen von knapp 1,8 Millionen Euro in Treptow-Köpenick bis 14,9 Millionen Euro in Mitte. Die relative Abweichung vom Soll (zugewiesene Mittel) reicht von -3,6 Prozent in Tempelhof-Schöneberg bis -14,4 Prozent in Friedrichshain-Kreuzberg. (Tabelle auf Seite 3, unteres Drittel) ■

Hinweise:

a) Die hier genannten Daten zu den „Eingliederungsleistungen“ weichen geringfügig von den in der BIAJ-Kurzmitteilung vom 5. März 2012⁶ ab. Der Grund: In den hier genannten Daten sind neben den Mitteln bzw. Ausgaben für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (ohne Bundesprogramme) die (geringen) Mittel bzw. Ausgaben aus Kapitel 1112/681 13 (Bundeshaushalt 2011) enthalten.

b) Zum **Thema Nichtausschöpfung** der den Jobcentern zugewiesenen Mittel siehe auch die BIAJ-Kurzmitteilung vom 13. März 2012 („... Eingliederungsbudget mit ‚Geld-zurück-Garantie‘“)⁷ ■

³ Quelle für die Daten in Tabelle 3 ist die Bundestagsdrucksache 17/9466 vom 27. April 2012 („Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Abgeordneten Katrin Kunert, Sabine Zimmermann, Dr. Dietmar Bartsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.“), Auskunft der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (BA) und eigene Berechnungen auf Basis dieser Daten und der Eingliederungsmittel-Verordnung 2011 (EinglMV 2011).

⁴ Bundesanteil ohne den Anteil, der direkt der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit „für überörtlich und örtlich wahrzunehmende Verwaltungsaufgaben“ zugewiesen wird (§ 2 Abs. 5 EinglMV 2011).

⁵ einschließlich der Mittel (bzw. Ausgaben) aus Kapitel 1112/681 13 (Zweckbestimmung: „Zusätzliche Mittel für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. €-Programms für Bildung und Forschung“ (Soll Bund: 3,0 Millionen Euro; davon Berlin insgesamt: etwa 323.000 Euro)

⁶ <http://biaj.de/archiv-materialien/37-texte/225-jobcenter-berlin-53-5-millionen-euro-in-2011-nicht-fuer-leistungen-zur-eingliederung-ausgegeben-jobcenter-vergleich.html>

⁷ <http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/36-texte-biaj-kurzmitteilungen/227-zurueckfordern-statt-foerdern-eingliederungstitel-mit-geld-zurueck-garantie-hartz-iv.html>

Tabelle Haushaltsjahr 2011	SGB II-Verwaltungskosten (Bundesanteil)				
	Soll insg.	Soll ohne BA-Anteil*	Ist ohne BA-Anteil*	Abweichung von Soll*	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v.H.
Berlin (12 Jobcenter)	387.121	370.379	349.343	-21.037	-5,7%
JC Charlottenburg-Wilmersdorf	27.852	26.647	25.293	-1.355	-5,1%
JC Friedrichshain-Kreuzberg	39.854	38.130	34.158	-3.972	-10,4%
JC Lichtenberg	30.012	28.714	25.917	-2.797	-9,7%
JC Marzahn-Hellersdorf	32.706	31.291	29.724	-1.567	-5,0%
JC Mitte	50.534	48.349	49.294	+946	+2,0%
JC Neukölln	49.089	46.967	43.052	-3.915	-8,3%
JC Pankow	34.423	32.934	29.045	-3.889	-11,8%
JC Reinickendorf	24.265	23.216	22.208	-1.008	-4,3%
JC Spandau	27.859	26.654	25.388	-1.267	-4,8%
JC Steglitz-Zehlendorf	17.146	16.405	15.742	-663	-4,0%
JC Tempelhof-Schöneberg	33.051	31.621	30.493	-1.129	-3,6%
JC Treptow-Köpenick	20.330	19.451	19.030	-421	-2,2%

	SGB II-Eingliederungsleistungen (Bund)***				
	Soll	Ist	Ist bereinigt**	Abweichung berein. Ist** von Soll	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v.H.
Berlin (12 Jobcenter)	490.132	437.193	436.317	-53.815	-11,0%
JC Charlottenburg-Wilmersdorf	30.097	27.718	27.656	-2.442	-8,1%
JC Friedrichshain-Kreuzberg	52.233	43.239	43.170	-9.063	-17,4%
JC Lichtenberg	36.191	34.883	34.789	-1.402	-3,9%
JC Marzahn-Hellersdorf	42.602	37.562	37.505	-5.097	-12,0%
JC Mitte	73.168	57.402	57.325	-15.843	-21,7%
JC Neukölln	74.530	71.737	71.629	-2.901	-3,9%
JC Pankow	33.941	29.774	29.704	-4.236	-12,5%
JC Reinickendorf	30.558	27.414	27.382	-3.176	-10,4%
JC Spandau	38.407	34.174	34.078	-4.329	-11,3%
JC Steglitz-Zehlendorf	17.199	14.710	14.676	-2.523	-14,7%
JC Tempelhof-Schöneberg	39.755	38.329	38.284	-1.471	-3,7%
JC Treptow-Köpenick	21.451	20.252	20.120	-1.331	-6,2%

	SGB II-Gesamtbudget gemäß § 46 Abs. 1 (Bundesanteil)				
	Soll insg.	Soll ohne BA-Anteil*	Ist ohne BA-Anteil*	Abweichung Ist von Soll*	
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	v.H.
Berlin (12 Jobcenter)	877.253	860.511	785.660	-74.851	-8,7%
JC Charlottenburg-Wilmersdorf	57.949	56.745	52.948	-3.797	-6,7%
JC Friedrichshain-Kreuzberg	92.087	90.363	77.328	-13.035	-14,4%
JC Lichtenberg	66.203	64.905	60.706	-4.199	-6,5%
JC Marzahn-Hellersdorf	75.307	73.893	67.229	-6.664	-9,0%
JC Mitte	123.703	121.517	106.620	-14.898	-12,3%
JC Neukölln	123.620	121.497	114.681	-6.816	-5,6%
JC Pankow	68.363	66.875	58.749	-8.126	-12,2%
JC Reinickendorf	54.823	53.773	49.589	-4.184	-7,8%
JC Spandau	66.266	65.061	59.465	-5.596	-8,6%
JC Steglitz-Zehlendorf	34.345	33.603	30.418	-3.185	-9,5%
JC Tempelhof-Schöneberg	72.806	71.377	68.777	-2.600	-3,6%
JC Treptow-Köpenick	41.781	40.902	39.150	-1.752	-4,3%

kursiv: Soll einschließlich des rechnerischen Verwaltungskostenanteils gemäß § 2 Abs. 5 EinglMV 2011

* ohne die Mittel gemäß § 2 Abs. 5 Eingliederungsmittelverordnung 2011 (Bundesmittel, die "für überörtlich und örtlich wahrzunehmende Verwaltungsaufgaben" direkt an die Zentrale der Bundesagentur für Arbeit verteilt werden: Berlin insgesamt 16,7 Millionen von 157 Millionen Euro

** unter Berücksichtigung der Rückennahmen aus dem Forderungseinzug, die zu einer Reduzierung der von der Bundesregierung als Ist-Ausgaben genannten "geleisteten Ausgaben" führen. ("... Rückennahmen fließen den Ausgaben zu" Bundeshaushalt 2011, Haushaltsvermerk Kapitel 1112, Titelgruppe 01)

*** einschließlich der Mittel aus Kapitel 1112/681 13 (Berlin insgesamt: etwa 323.000 Euro)

Quellen: siehe Textteil (BIAJ)

...jobcenter-berlin-2011-sanktionsrekord-geld-zurueck